

## **ÜBER MICH**

Seitdem ich am 18. Mai 1979 in Wangen im Allgäu das Licht erblickte, ist viel passiert. Vom Beginn meines Studiums 1998 in Tübingen, über die Promotion in St. Gallen, bis hin zu meiner Tätigkeit als Ortsvorsteherin in Weilheim – **hier finden Sie mehr über mich, was mich antreibt und meinen Lebenslauf.**

## **MEINE MOTIVATION**

Aus vollem Herzen und mit klarer, verantwortungsbewusster Haltung bewerbe ich mich als Oberbürgermeisterin für Tübingen. Diese einzigartige Stadt ist meine Wahlheimat und die meiner fünfköpfigen Familie. Meine Erfahrung, mein Wissen und meine Freude an der Politik möchte ich zu ihrem Wohle einbringen.

Groß geworden im ländlichen Allgäu, Politikwissenschaft in Tübingen studiert, ein englischsprachiges Promotionsprogramm an der Universität Sankt Gallen absolviert, tief verwurzelt und erfahren in der Tübinger Kommunalpolitik: ich bin bestens vorbereitet, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind überwältigend: Klimakrise, Pandemie, Energieversorgung, sozialer Zusammenhalt. Es ist an unserer Generation, diese Herausforderungen mutig anzunehmen und beherzt entscheidende Weichen zu stellen.

**Klimaschutz konsequent in Angriff zu nehmen, bedeutet unsere grundlegenden Herangehensweisen zu überdenken. Deswegen greife ich Klimaschutz in allen Teilen meines Programms auf und widme nicht nur ein Kapitel diesem zentralen Thema.**

Liebe Tübinger\*innen, mein Versprechen an Sie ist es, mich mit voller Kraft, im ehrlichen Ringen um die besten Lösungen und mit großer Liebe für unsere Stadt und ihre vielfältigen Menschen einzusetzen. Im Verbund mit dem Gemeinderat, den Ortsvorsteher\*innen, den Tübinger Abgeordneten aller Parteien in Land und Bund, im Austausch mit anderen Bürgermeister\*innen und vor allem mit Ihnen, den Tübinger\*innen, werde ich mich für unsere Stadtgesellschaft einsetzen.

**Mit mir als Oberbürgermeisterin hat Tübingen bis 2030 eine neue Willkommenskultur, ein durchdachtes Mobilitätskonzept, mehr solidarische Wohnkonzepte sowie eine Vorreiterrolle in der effiziente Energieerzeugung und -nutzung.**

Ich lade Sie ein, die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten und das Gemeinwohl ins Zentrum der Tübinger Kommunalpolitik zu stellen.

Ich bin davon überzeugt: Gemeinsam sind wir Tübingen.

## MEIN LEBEN

Ich wurde am 18.05.1979 in Wangen im Allgäu geboren – im württembergischen Teil des Allgäus. Wie man das vom bayerischen Allgäu unterscheidet? Naja, dort heißt es im Volksmund: „Das richtige Allgäu fängt da an, wo die Kühe schöner sind als die Mädle.“

Mit dem Eintritt in die Grundschule begann meine Lust am Lernen. Ich lasse mich gern auf Neues ein und gehe Dingen auf den Grund. 1998 startete mein Studium in Tübingen. Ab dann begann meine Liebe zur Politik – damals noch mit wissenschaftlichem Abstand.

Ausschließlich mit dem Kopf zu arbeiten, ist aber nicht mein Ding. Ich packe gerne mit an. Voller Leidenschaft beackere ich meinen Garten und hege und pflege ich mein Gemüse. Damals, in der Küche meiner ersten WG im Französischen Viertel, ging es aber um noch mehr. Hier traf ich auf die Vielfalt Tübingens. **Egal wen du liebst, egal wie du aussiehst, egal wo du herkommst – wir machen zusammen diese weltoffene, tolerante Stadt aus.** Hier nahm auch meine Liebe zu dieser unverwechselbaren Stadt den Anfang.

Tanzen war viele Jahre ein zentrales Element in meinem Leben. Vom Ballett über Jazztanz, Steppen und HipHop kam ich im Studium zu einer semi-professionellen Improvisationstanzgruppe mit Live Percussion. **Mit Unterrichten verdiente ich mir meine Urlaube.** Aber vor allem begeisterte mich die Erweiterung des eigenen Horizonts durch die künstlerische Ausdrucksweise.

2007 habe ich auf der Wurmlinger Kapelle meinen ersten Mann Heiko Baumgärtner geheiratet. 2010 starb er. Aus Loyalität zu ihm trage ich den Namen „Baumgärtner“. Ich bin unendlich dankbar, Markus Piechotta kennengelernt zu haben. Er ist mein wichtigster Berater und der beste Papa der Welt.

Grünes Parteimitglied bin ich seit 2006. Meine Schwerpunktthemen sind Gleichstellung der Geschlechter, innovative Wirtschaftsförderung und nachhaltige Lebensführung. Beim Parteitag 2011 kämpfte ich für die Einführung einer Frauenquote für die kommunalen Listen. Bei dieser Rede brachte ich die Delegierten hinter mich.

An der Hochschule Reutlingen war ich sechs Jahre Referentin für Ethik und nachhaltige Entwicklung. Mit Bernd Banke verbindet mich bis heute die Leidenschaft, junge Menschen zu inspirieren, über Werte nachzudenken und verantwortungsbewusst zu handeln.

Als Ortsvorsteherin in Tübingen-Weilheim gehe ich bei allen Themen offen auf die Bürgerschaft zu und suche das Gespräch. Im Ortschaftsrat können wir nur gute Entscheidungen treffen, wenn möglichst viele Blickwinkel in die Diskussion eingebracht und berücksichtigt werden.

Ich bin stolze Mutter von drei Kindern. Unsere liebsten Urlaube sind Wandern und Zelten. **Der erste Kaffee in der Morgensonne und die von der Nacht zerkratschten Gesichter meiner Lieben machen mein Lebens-Glück aus.**

# MEIN LEBENSLAUF

Ich habe Führungserfahrung als Fraktionsvorsitzende in Gemeinderat, Kreistag und als Ortsvorsteherin, analytische Fähigkeiten aus Studium und Promotion der Politikwissenschaft, Verwaltungserfahrung in Hochschul- und Stadtverwaltung, langjährige politische Erfahrung in kommunalen Parlamenten und Landesgremien von Bündnis 90/Die Grünen und soziale Kompetenzen als Vereinsvorständin und dreifache Mutter.

## MEINE BISHERIGEN STATIONEN IM DETAIL:

### **Persönliches**

- Geboren am 18.05.1979 in Wangen/Allgäu
- Verheiratet, drei Kinder

### **Akademische Ausbildung**

- Promotion 2007 - 2014 Universität St. Gallen PhD. Program International Affairs and Political Economy (DIA) Titel: "Gender and Peacekeeping. A Process of Norm Adaptation in the United Nations Bureaucracy"
- Studium 1998 - 2006 Eberhard-Karls-Universität Tübingen M.A.: Politikwissenschaft/ Schwerpunkt Internationale Beziehungen; Friedens- und Konfliktforschung, Soziologie, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

### **Beruflicher Werdegang**

- seit 10/2020 GAR BW (Grüne und Alternative in den Räten)
- 07/2018 - 10/2019 Projektvertrag an der Hochschule Nürtingen
- 12/2013 - 09/2020 Referentin für Ethik und nachhaltige Entwicklung an der Hochschule Reutlingen
- 2007 - 2013 Wissenschaftliche Assistentin an der Universität St. Gallen
- 07/2006 - 05/2007 Persönliche Mitarbeiterin bei Boris Palmer, MdL

DR. ULRIKE BAUMGÄRTNER

GEMEINSAM  
SIND WIR TÜBINGEN

## **ausgewählte Lehrtätigkeiten**

- seit 2020 Evangelische Hochschule Ludwigsburg „Soziale Arbeit und Kommunalpolitik“
- 2018 – 2020 Hochschule Nürtingen-Geislingen „Wissenschaftstheorie und Wirtschaftsethik“
- seit 2016 Hochschule Kehl „Ethik und nachhaltige Entwicklung in öffentlichen Verwaltungen“ im Master of Public Management („Bürgermeisterkurs“)

## **Moderations- und Beratungstätigkeit**

- 2020 Beratung des Bürgermeisters und Gemeinderats Unterkirnach Wie funktioniert Kommunalpolitik und wie wollen wir zusammenarbeiten? Entwicklung eines werteorientierten Leitbilds
- 2019 „Der Mensch bleibt Zentrum im Digitalzeitalter. Chancen und Risiken der künstlichen Intelligenz für Tübingen.“ Konzeption und Moderation der Veranstaltung mit Ministerin Theresia Bauer, MdL u.a.
- seit 2017 Kommunalpolitische Referentin der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg u.a. Ausbildungsprogramm in vier Modulen zur Vorbereitung auf Bürgermeisterämter und Positionen in Verwaltungsspitzen „Lust auf einen Spitzenjob?“

## **Ehrenamtliches politisches Engagement**

- seit 2019 Ortsvorsteherin in Tübingen-Weilheim/Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag Tübingen Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Tübingen
- 2009 - 2017 Mitglied im Tübinger Gemeinderat
- 2009 - 2015 Fraktionsvorsitzende von AL/Grüne
- 2011 - 2013 Mitglied des Landesvorstands der Grünen/Sprecherin der LAG FrauenPolitik
- 2006 - 2009 Mitglied des Kreisvorstands bei Bündnis 90/Die Grünen
- seit 2006 aktives Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen